



Lebensräume gestalten — Glaubensräume öffnen PGR-Wahl 2007

Liebe Gläubige!

Am 18. März findet in unseren beiden Pfarren – so wie in allen österreichischen Pfarren – die Wahl des Pfarrgemeinderats statt. Dies ist eine wichtige Form, wie Sie Ihre Mitverantwortung und Verbundenheit mit der Kirche vor Ort – Ihrer Pfarre – deutlich zum Ausdruck bringen können. Die Renovierung der Fassade der Mariahilfer Kirche oder die Neugestaltung des Kindergartens in der Pfarre St. Josef wurden maßgeblich durch die Pfarrgemeinderäte ermöglicht und sind nur zwei Beispiele unter vielen, die zeigen, wie wichtig der Pfarrgemeinderat ist.

Daher ist es mir ein großes Anliegen, den Frauen und Männern, die in den letzten 5 Jahren als Pfarrgemeinderäte ehrenamtlich tätig waren, ein herzliches Danke und Vergelt's Gott zu sagen! Gleichzeitig freue ich mich sehr darüber, dass sich auch diesmal wieder viele bereit erklärt haben, mitzumachen und zu kandidieren. Im Inneren dieses Pfarrblattes finden Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten mit einer kurzen Vorstellung. Jeder und jede von ihnen kann und wird unser pfarrliches Leben bereichern – davon bin ich fest überzeugt!

Damit es aber so weit ist, muss zuerst die Wahl durchgeführt werden. Hierzu



die wichtigsten Informationen: Wahlberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet oder bereits die Firmung erhalten hat. Kinder, die noch nicht wahlberechtigt sind, haben auch eine Stimme; ihr Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt.

Aus dem vorliegenden Stimmzettel mit allen Kandidaten können so viele gewählt (also:

angekreuzt) werden, wie es Mitglieder im Pfarrgemeinderat geben wird. Das heißt: Sie können in jeder unserer beiden Pfarren maximal 9 Personen ankreuzen.

Ihre Stimme können Sie in Mariahilf am Montag, den 12., am Mittwoch, den 14. sowie am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. März abgeben.

Ihre Stimme können Sie in St. Josef am Freitag, den 16., am Samstag, den 17. und am Sonntag, den 18. März abgeben.

Die genauen Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Seite mit der Vorstellung der Kandidaten.

Schon jetzt danke ich Ihnen, dass Sie durch Ihre Stimmabgabe ein deutliches „Ja“ zur Kirche und zum Glauben sagen!

Ihr Pfarrer
Pater Andreas Kunkel CSMA
mit seinem Team

kMk – Rundum ein Erfolg!

Die zwölf Veranstaltungen der Kulturwoche in der Mariahilfer Kirche im Advent 2006 boten allen Besuchern Konzerte und Lesungen für unterschiedliche Erwartungen. Gesamt haben etwa 900 Personen die gebotene Kultur und die anschließenden köstlichen Agapen genossen und Adventgefühl getankt. Das beeindruckendste und bestbesuchte Konzert bot uns der Wiener Motettenchor – ca. 250 Gäste. Auch der Besuch beim Chor der Villacher Kaufmannschaft und bei den 2 Tenören war bemerkenswert. Wir danken allen Besuchern für ihr Erscheinen und ihren Obolus für die Restaurierung der Mariahilfer Kirche.

Aufgrund der großzügigen Geld- und Sachspenden unserer Sponsoren konnten wir fast **EUR 4.000,-** dem Baukonto überweisen. Unser Dank ergeht an alle Sponsoren und freiwilligen Mitarbeiter der Pfarre.

Da alle Konzerte und Lesungen professionell aufgezeichnet wurden, konnte bereits zu Weihnachten eine CD mit Ausschnitten aus allen Veranstaltungen aufgelegt werden. Diese liegt weiterhin in der Sakristei und in der Pfarrkanzlei zum Erwerb auf. Der Reinertrag dieser Aktion kommt ebenfalls der Kirchenrestaurierung zu Gute.

Die nächste Kulturwoche findet wieder in der Vorweihnachtszeit statt. Details hierzu im Herbst. Wir freuen uns schon auf Sie.

Otmar Sekyra

Sternsingeraktion 2007

Die Sternsinger tragen die Frohe Botschaft von Jesu Geburt für uns alle von Haus zu Haus, Tür zu Tür und Mensch zu Mensch.

Auch heuer waren wieder einige Gruppen von Kindern mit Begleiterinnen mit großer Begeisterung, bei jeder Wetterlage und mit erfrischender Leichtigkeit im Pfarrverband unterwegs, um Geld für Projekte in Afrika und Südamerika zu sammeln. Viele Menschen lassen die Kinder spüren, wie sehr sie ihre Freude und ihren Einsatz an der guten Sache schätzen. Leider bläst den Kindern aber auch immer häufiger ein eisiger Wind entgegen, stößt ihr Anliegen auf taube Ohren und werden sie der Türen verwiesen.

Trotzdem haben wir im Pfarrverband das tolle Ergebnis von 2.373,52 Euro ersungen. Wir danken allen, die für die sogenannte Dritte Welt gespendet haben, denn sie ist unsere Welt und die Menschen in diesen Ländern unsere Nächsten.

*Im Namen der Sternsinger
Karin Steiner*

Vorstellung der Kommunionkinder

Seit November treffen sich regelmäßig zwölf Kinder, um sich auf das Fest der Versöhnung und Erstkommunion vorzubereiten. Am 21. Jänner war es so weit – mit großer Aufregung stellten sie sich dem Pfarrverband vor.

Sehr beherzt und offen haben sie von ihren Vorlieben, Wünschen, Familien und Berufsvorstellungen, eben von ihrem Leben erzählt. Durch ihre Fürbitten und Danksagungen haben sie die Herzen der Gemeinde berührt.

An diesem Sonntag ist die Pfarrgemeinde ein Stück des Weges bis zur Erstkommunion mit ihnen gegangen und hat gemeinsam mit den Kindern und deren Familien Leben vor Gott gebracht und gefeiert!

Karin Steiner

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag: Karl Auer, Rudolfine Chladek, Rudolf Maderthaler, Margareta Markovics, Dr. Stefanie Rosenberg, Brunhilde Schulberger, Mathilde Vones

zum 85. Geburtstag: Maria Juliana Amtmann, Ernestine Böhm, Gertraud Denison, Dkfm. Edith Schwarz, Anna Schöglmann, Maria Stamp

zum 90. Geburtstag: Anna Smitka

zum 91. Geburtstag: Hiltraud Draxler, Walter Ungerhofer

zum 92. Geburtstag: Dr. Herta Merten, Hildegard Vilim

zum 93. Geburtstag: Friederike Kaspar, Maria Sedlmeier

zum 94. Geburtstag: Maria Reitter

zum 95. Geburtstag: Anna Schreiber

zum 100. Geburtstag: Paula Buglas

Jubilare Jubel Freude Jubeln Freuen Frohlocken Jubilieren

Sportler jubeln über einen Sieg. Freude herrscht über gute Erfolge oder erlangte Auszeichnungen. Menschen freuen sich, wenn sie die geforderten Leistungen erbracht haben, wenn ihnen etwas geglückt ist. Der Gedanke an einen bevorstehenden Urlaub erfüllt uns mit Freude. Wir freuen uns auf ein Fest, auf eine nette Begegnung mit einem Freund, einer Freundin. Manchmal empfinden wir sogar Schadenfreude.

Ich habe mir etwas vorgenommen, ich habe etwas geleistet, mir ist etwas gelungen, ich habe manches geschafft, ich habe mein Ziel erreicht.

Der Lohn dafür ist Freude und Jubel.

Ist das derselbe Jubel, von dem im Lobgesang Marias die Rede ist?

„Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.“ (Lk 1, 46 – 47)

Die Größe des Herrn erfahren wir in der Schöpfung, die Gott uns anvertraut hat.

Der Größe des Herrn begegnen wir in den Geschöpfen Gottes.

Jeder Mensch ist Abbild Gottes und Teil der Schöpfung.

Die Größe des Herrn ist unendlich und unvorstellbar.

Die Größe des Herrn ist klein und hilflos, wie das Kind, das in die Welt gekommen ist.

Jesus macht die Größe des Herrn für uns begreifbar. Er macht Gott und seine Liebe für



uns Menschen sichtbar, spürbar, erfahrbar und lebbar.

Wir brauchen dafür nichts Großartiges leisten. Wir müssen keine Erfolge liefern. Sportliche Leistungen sind dafür nicht notwendig. Das Ein-

zige, das wir tun müssen ist, das Geschenk der Liebe Gottes annehmen um es mit unseren Mitmenschen zu teilen.

Wenn wir uns dessen bewusst sind, dann können wir jubeln und uns freuen, frohlocken und jubilieren.

Wir können uns über die vielen Kleinigkeiten freuen, die wir immer wieder erleben.

Wir können uns über ein nettes Wort, eine tolle Idee, ein angenehmes Gespräch freuen.

Wir können uns freuen, dass es Menschen gibt, die für uns da sind.

Diese vielen kleinen Freuden in unserem Leben führen uns hin zu unserem Ziel, zu der einen, unermesslichen Freude, die uns in den Lobgesang Marias einstimmen lässt.

Deswegen haben wir unser heuriges Jahresthema unter das Motto **JUBILATE** gestellt.

Wir wollen als Christen, als Pfarrgemeinde, als Menschen zeigen, dass wir Grund zum Jubel und zur Freude haben.

Wir wollen SIE teilhaben lassen an unserem Jubel und an unserer Freude.

Kommen Sie in unseren Pfarrverband, in unsere Pfarrgemeinden, in unsere Kirchen, zu unseren Festen, zu unseren Aktivitäten!

Eva Maria Hirschl

Seit nunmehr drei Jahren gibt es das gemeinsame Pfarrblatt in unserem Pfarrverband. Es ist für uns ein wichtiges Medium, um mit Ihnen in Kontakt zu treten. Dieser Ausgabe ist wieder ein Erlagschein beigelegt, mit dem wir um Ihren Beitrag für die Herstellungskosten unseres gemeinsamen Pfarrblattes bitten.

Unser gemeinsames Pfarrblattkonto hat die Konto-Nr. 08575881103 bei der BACA BLZ: 12000.

Ihr Redaktionsteam

Weltgebetstag

Freitag, 2. März 2007 18:00 h



Der Weltgebetstag aus Paraguay führt uns heuer in ein eher unbekanntes Land im Herzen Lateinamerikas. Unter dem Thema „Unter Gottes Zelt vereint“ laden Frauen

aller Konfessionen zum ökumenischen Gebetsgottesdienst in den Salvatorsaal der Pfarre Mariahilf.

P.b.b., Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1060 Wien

Zulassungsnummer: 04Z035443 M

Impressum: „Pfarrverband Mariahilf – St. Josef“

Pfarrblatt des Pfarrverbandes

Inhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:

Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)

1060 Wien, Barnabitingasse 14

Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

new generation

Kindergarten u. Hort in St. Josef:

Mo. - Fr.: 7:30 - 18:00 h

Anmeldungen:

nach tel. Vereinbarung unter

Tel. 01/586 21 02 und 0664/ 621 68 89

Babyparty in St. Josef:

Mi., 14. und Mi., 28. März,

Mi., 11. und Mi., 25. April,

Mi., 9. und Mi., 23. Mai

jeweils 9:00 - 11:00 h

Im Pfarrhof (bei „Caroline“ läuten)

Gruppenstunden in St. Josef:

1. Klasse VS: Di. 15:00 - 16:00 h

Kommunionvorbereitung: Mi. 15:00 - 16:00 h

3. Klasse VS: Do. 15:00 - 16:00 h

4. Klasse VS: Do. 16:15 - 17:15 h

5. Schulstufe: Mo. 16:00 - 17:30 h

6. Schulstufe: Do. 17:30 - 18:30 h

Ministrantenstunde in St. Josef:

Di. 17:00 - 18:00 h

Jugendstunden:

Di. 19:00 h (14-tägig) in St. Josef

Mi. 19:00 h in Mariahilf

Do. 19:00 h in St. Josef

So. 18:00 h Majo-Club in St. Josef

Durch die heilige Taufe wurden in unsere
Gemeinden und in die Kirche aufgenom-
men:

Andre Vinicius Wescho Boja Czory, Vincent
Luis Gruber, Nicolai Patrick Pietsch

In die ewige Heimat vorausgegangen
sind:

Mathilde Adler, Werner Cmund, Wilhelm
Guttman, Gertrude Habarta, Dr. Gottfried
Kellner, Paula Kubs, Karl Palmetzhofer, Mar-
garete Portenschlag- Ledermayr, Martha
Reiter, Otmar Sadowski, Eva Stanic, Anna
Sucher

Gottesdienstordnung



in St. Josef:

Sonntag: 9:30 h hl. Messe

Mittwoch: 17:30 h Rosenkranz
18:00 h hl. Messe

Freitag: 18:00 h hl. Messe

Samstag: 18:00 h Vorabendmesse

in Mariahilf:

Sonntag: 8:30 h, 10:00 h,
18:30 h hl. Messe

Samstag: 18:30 h Vorabendmesse

Mo.– Fr.: täglich 7:45 h Laudes, 8:00 h hl. Messe

Di., Do. und Fr. 18:30 h hl. Messe

Mi. 18:30 h hl. Messe der philip. Gemeinde

Beichtgelegenheit

in St. Josef:

Mi., Sa. 17:30 –18:00 h und nach Vereinbarung

in Mariahilf:

Di., Do. 17:00–18:00 h

Fr. 19:00–19:45 h Sa. 17:30–18:00 h

und nach Vereinbarung

Kanzleistunden

in St. Josef:

Maria Doberer

Mi. 9:00 – 12:00 h u. 14:00 – 18:00 h

Fr. 9:00 – 12:00 h

Tel. 01/587 84 03 Fax 01/587 84 03/12

E-Mail: kanzlei@pfarrelaimgrube.at

Sprechstunde des Pfarrers Mi., Fr. 11:00 – 12:00 h

in Mariahilf:

Martina Klimpfinger

Mo. u. Do. 10:00 - 12:00 h

Di., Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00 h

Tel. 01/587 87 53 Fax 01/587 87 53/37

E-Mail: kanzlei@pfarreMariahilf.at

Sprechstunde des Pfarrers Di., Do. 11:00 – 12:00 h

Homepage: www.pfarrelaimgrube.at

www.pfarremariahilf.at

www.jumajo.at

